

UNSER ÜBERBLICK:

StiegeWind wächst weiter

Unbürokratischer Einsatz in Niedersachsen

Fünf Jahre eigene PV-Anlage in Jübek

Neuer Standort in Jülich

EDITORIAL



LIEBE INTERN-LESER,

wieder einmal
berichten wir mit dem
ersten Newsletter des
Jahres über starkes

Wachstum. Über 30 % auf 4,5 Mio. € Umsatz
haben wir 2016 zugelegt und dabei die
bekannte StiegeWind-Qualität beibehalten
können.

*In der Praxis müssen wir Anfragen sogar
oftmals ablehnen. Denn wir wollen Anlagen
nur betreuen, wenn wir bereits vor Vertrags-
beginn qualifizierte Techniker vor Ort haben.
Natürlich knirscht es auch bei uns mal, wenn
plötzlich viele Anlagen hinzukommen. Dass
wir gerade bei Wartungen am Anfang ein
wenig mehr machen – und zwar unbezahlt –,
macht es oft nicht leichter.*

*Doch dieser Einsatz ist Teil unseres Erfolgs-
geheimnisses. Denn die Kunden wissen von
Anfang an, dass wir uns optimal um ihre
Anlagen kümmern. Außerdem können wir
immer halten, was wir versprechen. Und, da
wiederhole ich mich gerne, wir können nur
ruhig schlafen, wenn wir wissen, dass sich
die von uns betreuten Anlagen drehen!*

*In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns
guten Wind, laufende Anlagen, gute Erträge
und einen schönen Sommer!*

Herzlichst, Ihr

STIEGEWIND SETZT WACHSTUMSKURS IM 1. QUARTAL 2017 FORT

Die StiegeWind GmbH konnte im abge-
laufenen Geschäftsjahr 2016 ihr Geschäft
deutlich ausbauen. Der Umsatz stieg im
Vergleich zum Vorjahr um gut 30 % auf 4,5
Mio. Euro (2015: 3,5 Mio. €). Um die hohe
Servicequalität auch bei diesem starken
Wachstum sicherzustellen, investierte
StiegeWind vor allem in der zweiten Jah-
reshälfte 2016 verstärkt in Personal und
einen neuen Bürostandort in Riesenbeck,
an dem mittlerweile vier Mitarbeiter
beschäftigt sind. Das führte 2016 zwar
zu Kostenbelastungen, wird sich aber
langfristig auszahlen. So kann StiegeWind
nämlich auch bei einer weiter steigenden
Kundenanzahl und zusätzlichen Wind-
kraftanlagen in der Überwachung und
Wartung den hohen Qualitätsanspruch
im Service, der Basis des Markterfolges ist,
gewährleisten.

Auch im ersten Quartal 2017 wuchs das
Unternehmen wieder kräftig. Der Umsatz
legte erneut um gut 24 % auf knapp 1,4

Mio. € zu. Im Vorjahreszeitraum waren es
noch rund 1,1 Mio. €. Im Geschäftsjahr
2017 rechnet StiegeWind nun insgesamt
mit einem Umsatz von über 5 Mio. €.
Damit setzt StiegeWind den sehr erfolg-
reichen Wachstumskurs auch im Jahr 2017
fort. Trotz der hohen Vorlaufkosten für
Personal, Material und Vertrieb erwartet
StiegeWind für 2017 ein ausgeglichenes
Ergebnis. Mit einem positiven Ergebnis im
1. Quartal 2017 verfügt das Unternehmen
über ein gutes Polster für die im 2. und 3.
Quartal geplanten Investitionen bei den
Windkraftanlagen in Vollwartung.

„Sofern nichts Unerwartetes geschieht,
werden wir trotz des sehr dynamischen
Wachstums auch 2017 ein ausgeglichenes
Ergebnis erwirtschaften“, so Veit-Gunnar
Schüttertrumpf, Geschäftsführer der
StiegeWind GmbH. „Unsere kompromiss-
lose Fokussierung auf Qualität zahlt sich
aus und ist Basis unseres Erfolges“.

UNBÜROKRATISCHER KUNDENSERVICE

In Niedersachsen war StiegeWind mit
einem Generatoraustausch einer NM
82 beauftragt – auf den ersten Blick ein
Routinefall. Da die Anlage schnell wieder
ans Netz kommen sollte, beantragten
die Kollegen eine Arbeitsgenehmigung
für das Wochenende und begannen mit
dem Austausch. Beim anschließenden
Testlauf stellten sich allerdings
erneut Probleme ein. Die sofortige Ursachenforschung der
StiegeWind-Techniker ergab: Der vom
Kunden gelieferte Generator war defekt.



Normalerweise hätte dies für den Kunden
wieder unangenehme Wartezeit bedeutet.
Doch glücklicherweise hatte StiegeWind
den passenden Generator auf Lager. Die

Kollegen organisier-
ten am Sonntag die
Logistik und bereits
am Montagmittag
konnte der Generator
erfolgreich getauscht
und die Anlage wieder
in Produktion genom-
men werden.

ZENTRALE SERVICEADRESSE

service@stiegewind.de
+49 4625 181180

„GRÜNES“ JUBILÄUM: FÜNF JAHRE EIGENE PV-ANLAGE IN JÜBEK

Für StiegeWind ist es eine Ehrensache: Wer für Erneuerbare Energien arbeitet, der verbraucht auch nur grünen Strom. Daher hat das Unternehmen bereits im Jahr 2012 eine eigene Photovoltaik-Anlage am Standort Jübek in Betrieb genommen und kann dort in diesem Jahr „Fünffähriges“ feiern.

Bereits im Jahr 2013 erfolgte eine umfangreiche Erweiterung. Während die ursprüngliche Anlage auf dem



Dach der Lagerhalle platziert war, ging nun ein zusätzlicher Solarcarport ans Netz. Insgesamt sind heute 55 Module im Einsatz, die es zusammen auf eine Leistung von 13.675 kWp und einen Jahresertrag von rund 13.000 kWh bringen.

„Für uns war von Anfang an klar, dass wir auch bei der eigenen Stromnutzung auf grüne Energien setzen. Wir widmen uns

den Erneuerbaren Energien in unserem täglichen Geschäft mit viel Herzblut, da war eine eigene PV-Anlage naheliegend“, so Veit-Gunnar Schüttrumpf.

StiegeWind deckt damit 40 % des Gesamtstrombedarfs am Standort Jübek ab. Auch der Anteil, den das Unternehmen nicht selbst erzeugt, kommt natürlich aus regenerativen Quellen und wird über die Naturstrom AG bezogen.

Der nachhaltige und umweltschonende Kurs wird bei StiegeWind in Zukunft weiter fortgesetzt. Bisher ist ein Hybrid-Fahrzeug Teil des Fuhrparks, weitere sollen folgen. Diese können mit Hilfe des Solarcarports direkt geladen werden. Falls die Preise für Speichermedien künftig sinken, soll damit zudem die Eigenverbrauchsquote weiter erhöht werden.

“ALTE SCHÄTZCHEN” IM SERVICE

Meist liest man an dieser Stelle über neue Anlagen im Service, doch immer wieder kommen auch ältere dazu. Denn eines ist klar: Bei den reduzierten Ausbauzielen der Bundesregierung werden nicht alle Anlagen repowert werden können.

Daher ist für StiegeWind die hohe Kompetenz bei älteren Anlagen ein Erfolgsfaktor. Ganz besondere „Schätzchen“ sind die drei Nordex N 52-Modelle, die StiegeWind betreut. Die Anlage in Brunsbüttel stammt beispielsweise



aus dem Jahr 1995 und ist mit einem Gondelgewicht von rund 60 Tonnen ein echtes „Stahlmonster“. Dass sie damit nicht nur stabil ist, sondern insgesamt herausragend verarbeitet, zeigt die Tatsache, dass bis heute alle größeren Komponenten noch Originalteile sind. Diese werden von StiegeWind mit Herzblut gepflegt. Martin Lewinske, Leiter Technik, kommt bei der Anlage ins Schwärmen:

„Bei der N 52 muss man noch richtig mit der Hand arbeiten, ein reiner Laptop-Monteur kommt hier nicht weit.“ Dass die N 52 ein Unikat ist, merkt man schon beim Aufstieg: „Rauf kommt man über eine Treppe, eine Leiter sucht man hier vergebens. Das ist für viele Kollegen schon eine gewisse Herausforderung.“ Dafür kann man sich oben beim Testlauf sogar noch unterhalten: Die besondere Laufruhe ist ein Markenzeichen der N 52.

Darüber hinaus hat StiegeWind in den letzten Monaten mit fünf Anlagen des Typs Nordex N 54 weitere „Oldtimer“ ins Portfolio aufgenommen, die von zwei Teams in Halenbeck und Neustadt/Glewe betreut werden. Im Münsterland sind zudem weitere sechs neue NEG Micon NM 1000/60 dazugekommen, so dass das Unternehmen allein dort inzwischen 19 NM 60 betreut.

NEUER STANDORT IN JÜLICH

StiegeWind expandiert weiter: Seit dem 1. Januar dieses Jahres hat das Unternehmen in Jülich im Kreis Düren (NRW) einen neuen Standort.



Damit verdichtet StiegeWind das Netz seiner Servicestationen in Nordrhein-Westfalen weiter. So ist die Grundlage für effizientere Einsätze und geringere Anfahrtstrecken gegeben und neue Anlagen in der Region können in den Service genommen werden.

JUBILÄEN BEI STIEGEWIND

Bereits im letzten Jahr konnte StiegeWind die Dienstjubiläen von gleich drei Kollegen feiern. Im Jahr 2017 geht es sofort weiter: Am 1. Mai feierte Disponent Timo Reddmann sein „Fünffähriges“ und am 1. Juni folgte ihm Servicetechniker José Schneider. Der hervorragende Einsatz beider Kollegen wurde im Rahmen einer kleinen internen Feier gewürdigt. Als Präsent und Erinnerung an ihre ersten fünf Jahre bei StiegeWind erhielten sie jeweils ein graviertes und beleuchtetes Glasbild.

PERSONALIEN

Verstärkung für die StiegeWind GmbH: Seit dem 1. Dezember 2016 ist Nicole Börgel (34) Teil des Teams in Riesenbeck.



Die gelernte Bürokauffrau kümmert sich in Teilzeit um die Fakturierung. Sie hat ursprünglich bei einem Steuerbüro gelernt und war dann lange bei einem Bauunternehmen tätig.

Die Windbranche ist für Nicole Börgel auch keine Unbekannte, da sie zuvor bei der Enertrag Service GmbH beschäftigt war. Dort wurde sie neben der Fakturierung auch in den Bereichen Mahnwesen, Kundenbetreuung und Einkauf eingesetzt. StiegeWind wünscht einen guten Start.

IMPRESSUM / KONTAKT

StiegeWind GmbH
Ahornweg 5
28870 Ottersberg
Telefon +49 4625 181180
Telefax +49 4625 1893184
info@stiegewind.de
www.stiegewind.de